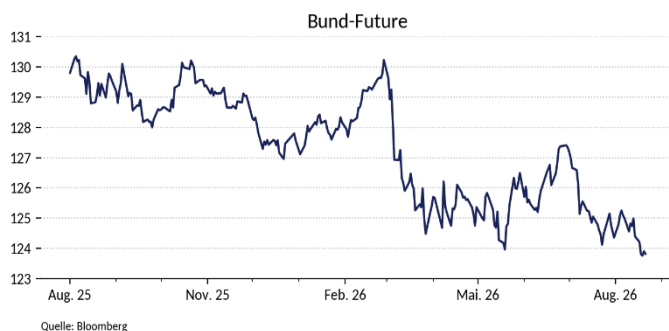


Marktdaten

	21.08.2026	20.08.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.136,56	25.983,04	24.490,41	6,7
MDAX	32.110,41	31.715,53	30.617,67	4,9
TECDAX	4.090,64	4.065,34	3.622,27	12,9
EURO STOXX 50	6.462,22	6.422,06	5.791,41	11,6
STOXX 50	5.489,17	5.460,88	4.918,02	11,6
DOW JONES IND.	53.277,01	52.759,21	48.063,29	10,8
S&P 500	7.674,37	7.641,16	6.845,50	12,1
MCSI World	4.969,82	4.947,36	4.430,38	12,2
MCSI EM	1.721,89	1.699,97	1.404,37	22,6
NIKKEI 225	66.016,36	66.216,79	50.339,48	31,1
Euro in USD	1,1679	1,1685	1,1745	-0,6
Euro in YEN	185,66	185,69	183,58	1,1
Euro in GBP	0,8563	0,8568	0,8717	-1,8
Bitcoin (USD)	78.588,42	72.625,49	87.598,39	-10,3
Gold (USD)	4.603,07	4.531,88	4.319,37	6,6
Rohöl (Brent ICE USD)	94,39	93,78	60,85	55,1
CO2 Emissionsrechte	82,61	82,45	87,37	-5,4
Bund-Future	123,82	123,90	127,57	
Rex	121,78	121,59	124,38	
Umlaufrendite	3,23	3,23	2,78	
3M Euribor	2,524	2,507	2,026	
12M Euribor	3,003	2,99	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,258	3,259	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,692	3,692	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,734	4,704	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur		NORD/LB
09:30	PL	Einzelhandelsumsatz	Jul	
14:30	US	CFNA-Index	Jul	
		Unternehmen/Sektor		
o.A.	DE	Deutz	a.o.HV	

Marktumfeld

- // Die **deutsche Industrie** hat ihr Wachstum im August spürbar beschleunigt. Der **Einkaufsmanagerindex (PMI)** stieg überraschend auf 54,1 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit über vier Jahren. Produktion, Auftragseingänge und Exporte legten so stark zu wie seit Anfang 2022 nicht mehr. Laut S&P Global profitiert die Industrie von Nachholeffekten nach den Unsicherheiten im Nahostkonflikt sowie von steigenden Verteidigungs- und Fiskalausgaben. Der **Dienstleistungssektor** entwickelte sich dagegen schwächer. Sein PMI fiel auf 48,5 Punkte und bremste damit die Gesamtwirtschaft. Allerdings deuten steigende Auftragseingänge und neue Stellen auf eine mögliche Belebung hin.
- // Und auch in der **Eurozone** ging es aufwärts. Der **Einkaufsmanagerindex (PMI)** stieg leicht auf 52,1 Punkte. Treiber waren die kräftigsten Auftragseingänge seit mehr als drei Jahren sowie erstmals seit Anfang 2022 wieder steigende Exportaufträge. Besonders die Industrie überzeugte: Der entsprechende PMI kletterte auf 52,8 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit über vier Jahren. Laut S&P Global profitierten die Unternehmen von Lageraufstockungen, einer höheren Nachfrage nach KI-bezogener Elektronik und steigenden Verteidigungsausgaben. Die Dienstleister entwickelten sich dagegen stabil (51,7).
- // In den **USA** legte der **Einkaufsmanagerindex** ebenfalls stärker als erwartet auf 56,0 Punkte zu. Hier war es allerdings der boomende Dienstleistungssektor, der die Dynamik vorgab. Die Industrie entwickelte sich dagegen aufgrund von Lieferkettenstörungen infolge des Iran-Kriegs etwas schwächer.
- // **Wochenausblick:** Am Dienstag werden mit den Einzelhandelsumsätzen, den endgültigen BIP-Zahlen und dem ifo-Geschäftsklima wichtige Signale zur Verfassung der deutschen Wirtschaft veröffentlicht. Zur Wochenmitte richtet sich der Blick in die USA, wo die zweite BIP-Schätzung und die PCE-Preisdaten anstehen, während zum Wochenausklang Stimungs- und Arbeitsmarktdaten aus Deutschland und der Eurozone das Bild abrunden. Unternehmensseitig kommt das Highlight mit Quartalszahlen von Nvidia am späten Mittwochabend aus den USA.

Renten- und Aktienmärkte

- // **Staatsanleihen** reagierten mit leichten Kursgewinnen und rückläufigen Renditen auf Beruhigungstendenzen am Ölmarkt. Anleger bleiben mit Blick auf Staatsverschuldung, Inflation und den hohen Finanzierungsbedarf im KI-Bereich aber skeptisch.
- // Nach den Gewinnmitnahmen vom Donnerstag stimmten die sich stabilisierenden Ölpreise auch die **Aktienanleger** beidseits des Atlantiks zum Wochenende versöhnlich. Rückenwind kam dabei von den Einkaufsmangerindizes. Auf Wochensicht blieb es aber sowohl bei DOW JONES und S&P500 als auch beim DAX und dem EURO STOXX 50 bei Rückgängen. In Asien starteten Aktienanleger heute Morgen zurückhaltend in die Woche. Vor den am Mittwoch mit Spannung erwarteten Nvidia-Quartalszahlen machte sich vor allem im KI-Bereich Nervosität breit.
- // DAX +0,59%; MDAX +1,25%; TecDAX +0,62%
- // Dow Jones +0,98%; S&P 500 +0,43%; Nasdaq Comp. +0,44%

Unternehmen

- // **Borussia Dortmund** ist nach dem frühen Aus in der Champions League in die Verlustzone gerutscht. Im Geschäftsjahr 2025/26 fiel ein Konzernverlust von EUR 21,7 Mio. an, nach einem Gewinn von EUR 6,5 Mio. im Jahr zuvor. Aufgrund des Ergebnissrückgangs soll die Dividende gestrichen werden. Der Umsatz sank, insbesondere aufgrund geringerer TV-Erlöse, auf EUR 460,5 Mio. Höhere Werbeeinnahmen sowie ein deutlich besseres Transferergebnis von EUR 59,3 Mio. (Vj.: EUR 37,8 Mio.) federnten die Belastungen teilweise ab. Für die Saison 2026/27 zeigt sich der BVB wieder optimistischer und erwartet einen Konzerngewinn von bis zu EUR 10 Mio., abhängig vom sportlichen Erfolg und weiteren Transfererlösen.
- // **Samsung Electronics** will seine Aktionäre mit einem Rekord-Kapitalrückführungsprogramm von bis zu KRW 110 Bio. (79,5 Mrd. USD) am KI-getriebenen Gewinnboom beteiligen. An der Börse sorgte das Programm jedoch für Enttäuschung: Die Aktie verlor rund acht Prozent, weil Samsung im Gegensatz zum Konkurrenten SK Hynix keine Einziehung eigener Aktien ankündigte. Analysten bemängelten einen Mangel an konkreten Maßnahmen zur Steigerung des Aktionärswerts.

Rohstoffe

- // Zum Start der Handelswoche verbilligte sich **Rohöl**. Die Nordseesorte Brent gab heute Morgen um 1,5%, die US-Sorte WTI um 1,7% nach. Händler verwiesen auf die heute anstehende Pressekonferenz von US-Finanzminister Scott Bessent, bei der die geplanten US-Sanktionen gegen den Iran vorgestellt werden sollen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 24. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712